

[Allgemein](#) | [Referenzbereich für den identifizierenden Zusatz bei Sachbegriffen](#) | [Homonymie zwischen bevorzugten Benennungen](#) | [Homonymie zu einer abweichenden Benennung](#) | [Benennungen mit zu überlesenden Bestandteilen, diakritischen Zeichen u. Ä.](#)

Stand	01.03.2017
Kurzname	EH-S-01
Thema	Identifizierender Zusatz bei Sachbegriffen
Satzart (PICA)	Ts
Satztyp (Aleph)	s
RSWK	10,1; 305,1,c; 305,2; 306
RDA	--
AWR	--
ERL	--
ELF	--
EH	--
Bearbeiterin	GBV/Kunz

Allgemein

Gleich lautende (homonyme) Sachbegriffe werden durch identifizierende Zusätze unterschieden. Der identifizierende Zusatz wird der bevorzugten Benennung im Feld 150 bzw. der abweichenden Benennung im Feld 450 im Unterfeld \$g (PICA, Aleph-IDS) bzw. Unterfeld \$h (Aleph) hinzugefügt. Bei der Entscheidung, ob ein Zusatz zu erfassen ist, sind die im Folgenden beschriebenen Grundregeln zu beachten. Bei der Vergabe und Auswahl des identifizierenden Zusatzes sind ebenso die Vorgaben für einzelne Teilbereiche bzw. Entitäten-Untertypen der Sachschlagwörter in den RSWK und Erfassungshilfen zu beachten.

[↑ nach oben](#)

Referenzbereich für den identifizierenden Zusatz bei Sachbegriffen

Der identifizierende Zusatz dient im Allgemeinen nicht dazu, Erläuterungen zu geben (vgl. RSWK §§ 10,1; 306,9), sondern gleich lautende (homonyme) Sachbegriffe zu unterscheiden. Nach dieser Grundregel wird ein identifizierender Zusatz nicht auf Verdacht vergeben, sondern nur dann, wenn eine zeichengleiche Eintragung (d. h. eine bevorzugte oder abweichende Benennung, ein Lexikon- oder Registereintrag, eine Ableitung aus der Umschreibung im Text)

- in der GND,
- in dem für die Erfassung maßgeblichen oder einem vorrangig zu benutzenden Nachschlagewerk, bei Nachweis nur im fortlaufenden Text auch in einer nachrangig zu benutzenden deutschsprachigen Allgemeinzyklopädie mit eigenem Artikel

nachgewiesen ist. Wird in einem der vorrangig heranzuziehenden Nachschlagewerke eine zutreffende Bezeichnung gefunden, so wird in der Regel auf die Recherche in weiteren Nachschlagewerken verzichtet (vgl. explizit [Rangfolge der Nachschlagewerke](#), Abs. 1). Es wird nicht in weiteren Nachschlagewerken nach möglicherweise homonymen Bezeichnungen gesucht.

[↑ nach oben](#)

Homonymie zwischen bevorzugten Benennungen

Bei Nachweis eines Sachbegriffs, der gleich lautend (homonym) zu einer bevorzugten Benennung ist, bzw. bei Homonymie zwischen bevorzugten Benennungen ist zu beachten, dass der identifizierende Zusatz im Allgemeinen bei der bevorzugten Benennung entfällt, welche die Grundbedeutung repräsentiert, die sehr viel bekannter bzw. gebräuchlicher ist als die andere(n) bzw. zu der wesentlich mehr Literatur erwartet wird (vgl. RSWK §§ 10,2; 306,5).

Als Grundbedeutung bzw. als sehr viel gebräuchlicher oder bekannter gilt ein Nachweis im Duden online (<http://www.duden.de/suchen/dudenonline>). Sind mehrere Bedeutungen zu einem Sachbegriff vorhanden, gilt der Begriff mit der an erster Stelle genannten Bedeutung als Grundwort, welches keinen identifizierenden Zusatz bekommt.

Im Zweifelsfall erhalten alle bevorzugten Benennungen einen identifizierenden Zusatz (vgl. RSWK § 306,5).

Darüber hinaus wird bei Individualnamen, die als Sachschlagwort erfasst werden, im Allgemeinen ein Zusatz erfasst,

- wenn sie mit Wörtern einer gängigen Sprache (Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch) oder mit Ziffern zeichengleich sind. Dies gilt auch für die zugehörigen Pluralformen sowie für Wortverbindungen und Wortfolgen, die im betreffenden Sprachwörterbuch als Eintragungen bzw. unter einem der Wortbestandteile nachweisbar sind.
- wenn sie mit anderen Individualnamen verwechselt werden können, auch wenn diese in invertierter oder veränderter Form vorliegen.

Beispiele:

PICA³

150 Hang *(ein geneigtes Stück der Erdoberfläche; ohne Zusatz, da Grundbedeutung)*

150 Hang\$gMusikinstrument

150 Assimilation\$gBiologie

150 Assimilation\$gSoziologie

150 Assimilation\$gPhonetik

150 Stardust\$gFlugzeug *(daneben engl. stardust)*

150 Bedouin\$gSchiff *(daneben franz. Bédouin)*

150 Achille Lauro\$gSchiff *(daneben für die Person: Lauro, Achille)*

150 General Belgrano\$gSchiff *(daneben für die Person: Belgrano, Manuel)*

150 Estonia\$gSchiff *(zugleich latinisierter, international gebräuchlicher Name Estlands)*

150 Edamer\$gKäse *(verwechselbar mit Edamer im Sinne der Einwohner der Stadt Edam)*

Aleph²

¹ Die Darstellung der PICA-Beispiele entspricht der Erfassung in der WinIBW.

150 \$s Hang	<i>(ein geneigtes Stück der Erdoberfläche; ohne Zusatz, da Grundbedeutung)</i>
150 \$s Hang \$h Musikinstrument	
150 \$s Assimilation \$h Biologie	
150 \$s Assimilation \$h Soziologie	
150 \$s Assimilation \$h Phonetik	
150 \$s Stardust \$h Flugzeug	<i>(daneben engl. stardust)</i>
150 \$s Bedouin \$h Schiff	<i>(daneben franz. Bédouin)</i>
150 \$s Achille Lauro \$h Schiff	<i>(daneben für die Person: Lauro, Achille)</i>
150 \$s General Belgrano \$h Schiff	<i>(daneben für die Person: Belgrano, Manuel)</i>
150 \$s Estonia \$h Schiff	<i>(zugleich latinisierter, international gebräuchlicher Name Estlands)</i>
150 \$s Edamer \$h Käse	<i>(verwechselbar mit Edamer im Sinne der Einwohner der Stadt Edam)</i>

Aleph IDS³

150 \$a Hang	<i>(ein geneigtes Stück der Erdoberfläche; ohne Zusatz, da Grundbedeutung)</i>
150 \$a Hang \$g Musikinstrument	
150 \$a Assimilation \$g Biologie	
150 \$a Assimilation \$g Soziologie	
150 \$a Assimilation \$g Phonetik	
150 \$a Stardust \$g Flugzeug	<i>(daneben engl. stardust)</i>
150 \$a Bedouin \$g Schiff	<i>(daneben franz. Bédouin)</i>
150 \$a Achille Lauro \$g Schiff	<i>(daneben für die Person: Lauro, Achille)</i>
150 \$a General Belgrano \$g Schiff	<i>(daneben für die Person: Belgrano, Manuel)</i>
150 \$a Estonia \$g Schiff	<i>(zugleich latinisierter, international gebräuchlicher Name Estlands)</i>
150 \$a Edamer \$g Käse	<i>(verwechselbar mit Edamer im Sinne der Einwohner der Stadt Edam)</i>

[↑ nach oben](#)

² Die Aleph-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

³ Die Aleph IDS-Beispiele werden zur besseren Übersicht mit Spatien vor und nach den Unterfeldern dargestellt. Dies entspricht *nicht* der tatsächlichen Erfassung; zur Erfassung werden im Aleph-System Satzschablonen verwendet.

Homonymie zu einer abweichenden Benennung

Ist die abweichende Benennung eines Sachschlagworts homonym zu der bevorzugten oder abweichenden Benennung bzw. dem bevorzugten oder abweichenden Namen anderer Schlagwörter, so erhält sie einen identifizierenden Zusatz, wohingegen die bevorzugte Benennung im Allgemeinen ohne Zusatz bleibt (vgl. RSWK § 12,2,d). (Anders bei Wörtern als Gegenstand sprach- oder begriffsgeschichtlicher Untersuchungen, vgl. RSWK § 305,1,c und bei Markennamen, vgl. RSWK § 306a,4.)

Bei Homonymie einer abweichenden Benennung zu Eintragungen im maßgeblichen oder vorrangig zu benutzenden Nachschlagewerk kann der identifizierende Zusatz entfallen.

Beispiele:

PICA3
150 Ria

150 Radioimmunassay
450 RIA\$gMedizin

150 Rich Internet Application
450 RIA\$gSoftware

Aleph
150 \$s Ria

150 \$s Radioimmunassay
450 \$s RIA \$h Medizin

150 Rich Internet Application
450 RIA \$h Software

Aleph IDS
150 \$a Ria

150 \$a Radioimmunassay
450 \$a RIA \$g Medizin

150 \$a Rich Internet Application
450 \$a RIA \$g Software

[↑ nach oben](#)

Benennungen mit zu überlesenden Bestandteilen, diakritischen Zeichen u. Ä.

Bei gleich lautenden Benennungen, die sich durch einen zu überlesenden Bestandteil, durch diakritische Zeichen, einen aufgelösten bzw. nicht aufgelösten Umlaut u. Ä. unterscheiden, ist ein identifizierender Zusatz notwendig. Ebenso, wenn die gleich lautenden Benennungen sich durch Groß- und Kleinschreibung unterscheiden.

Auf einen identifizierenden Zusatz wird dagegen verzichtet, wenn es sich um linguistisch untersuchte Wörter mit gleicher Buchstabenfolge, aber unterschiedlichen diakritischen Zeichen

handelt. Diese Schlagwörter sind auch ohne Zusatz aufgrund ihrer Einbindung in unterschiedliche Schlagwortfolgen zu unterscheiden. Sie erhalten nur dann den Zusatz Wort, Morphem oder Phonem, wenn in der GND bereits ein gleich lautender Individualname oder Allgemeinbegriff vorhanden bzw. zu erwarten ist (vgl. RSWK § 305,1,c).

Beispiele:

PICA3

150 Radar *(ohne Zusatz, da Grundbedeutung)*

450 Radartechnik

150 RADAR\$gAutomatisierungssystem

450 Remote analytical data acquisition and reduction

150 Ostern

150 O-Stern\$gAstronomie

150 byt'

670 RSWK § 305,1,c

680 Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Russisch ; Kopula ; byt'

150 být

670 RSWK § 305,1,c

680 Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Tschechisch ; Hilfsverb ; být

150 bārā'\$gWort *(mit Zusatz „Wort“ aufgrund des Ortes Bara in der GND)*

670 RSWK § 305,1,c

680 Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Hebräisch ; Verb ; bārā'

150 bara\$gWort *(mit Zusatz „Wort“ aufgrund des Ortes Bara in der GND)*

670 RSWK § 305,1,c

680 Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Schwedisch ; Adverb ; bara

Aleph

150 \$s Radar

450 \$s Radartechnik

150 \$s RADAR \$h Automatisierungssystem

450 \$s Remote analytical data acquisition and reduction

150 \$s Ostern

150 \$s O-Stern \$h Astronomie

150 \$s byt'

670 \$a RSWK § 305,1,c

680 \$a Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Russisch ; Kopula ; byt'

150 \$s být

670 \$a RSWK § 305,1,c

680 \$a Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Tschechisch ; Hilfsverb ; být

150 \$s bārā' **\$h** Wort *(mit Zusatz „Wort“ aufgrund des Ortes Bara in der GND)*
670 \$a RSWK § 305,1,c
680 \$a Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Hebräisch ; Verb ; bārā'

150 \$s bara **\$h** Wort *(mit Zusatz „Wort“ aufgrund des Ortes Bara in der GND)*
670 \$a RSWK § 305,1,c
680 \$a Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Schwedisch ; Adverb ; bara

Aleph IDS

150 \$a Radar
450 \$a Radartechnik

150 \$a RADAR **\$g** Automatisierungssystem
450 \$a Remote analytical data acquisition and reduction

150 \$a Ostern
150 \$a O-Stern **\$g** Astronomie

150 \$a byt'
670 \$a RSWK § 305,1,c
680 \$a Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Russisch ; Kopula ; byt'

150 \$a být
670 \$a RSWK § 305,1,c
680 \$a Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Tschechisch ; Hilfsverb ; být

150 \$a bārā' **\$g** Wort *(mit Zusatz „Wort“ aufgrund des Ortes Bara in der GND)*
670 \$a RSWK § 305,1,c
680 \$a Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Hebräisch ; Verb ; bārā'

150 \$a bara **\$g** Wort *(mit Zusatz „Wort“ aufgrund des Ortes Bara in der GND)*
670 \$a RSWK § 305,1,c
680 \$a Kombiniere mit Sprachbezeichnung und Wortart z. B. Schwedisch ; Adverb ; bara

[↑ nach oben](#)